

Infos & Kontakt

Connie Siegel-Hießerer
Angebotsleitung Berufliche Bildung
und Rehabilitation

Tel.: 07021 97062-10
Mobil: 0151 40638337
connie.siegel-hiesserer@cjd.de

Entdecke unsere Einrichtung und das vielfältige
Ausbildungsangebot ganz bequem **mit deinem**
Handy oder PC. Hier geht's zum **360°-Rundgang:**



cjd.de/kirchheim-360



CJD-22-09-1851-8

cjd
Das Bildungs- und
Sozialunternehmen



Reha-Ausbildung
Kirchheim/Teck



**Bundesagentur
für Arbeit**

cjd
Das Bildungs- und
Sozialunternehmen

CJD Kirchheim/Teck
Standort Hohenreisach
Alte Plochinger Steige 158
73230 Kirchheim/Teck
www.cjd.de/kirchheim

Fachpraktiker*in
Hauswirtschaft

Das Zusammen wirkt.

Fachpraktiker*innen Hauswirtschaft

arbeiten an Orten, an denen Menschen professionell versorgt werden. Sie sind in der Küche, in der Hausreinigung, im Servicebereich oder in der Waschküche tätig. Sie kümmern sich um Vorratshaltung, Speisenangebote sowie Reinigungs- und Pflegearbeiten unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen. Bei ihrer Arbeit steht der Mensch im Mittelpunkt.

Die Ausbildung im Überblick

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und orientiert sich am anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschaftler*in. Im Unterschied dazu stehen praktische Tätigkeiten stärker im Vordergrund. Fachpraktiker*innen Hauswirtschaft finden Beschäftigung in

- Wohn-, Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen
- Tagungsstätten, Jugendherbergen und Kindertagesstätten
- in der Lebensmittelbranche im Verkauf
- Krankenhäusern, Kur- und Reha-Kliniken
- Betrieben der Gastronomie und Hotellerie
- Kantinen und Mensen
- privaten Haushalten

Große Teile der Ausbildung finden in unseren Ausbildungsbereichen in einem geschützten Rahmen statt. Durch Praktika in anerkannten Ausbildungsbetrieben aus der freien Wirtschaft wird ein realitätsbezogenes Arbeiten ermöglicht und die Auszubildenden werden zusätzlich auf die Arbeitswelt vorbereitet.

Die Ausbildung erfolgt nach besonderen Regeln für Menschen mit Behinderung. Die Beschulung erfolgt in der öffentlichen Berufsschule. Die Prüfung wird vor dem Regierungspräsidium abgelegt.

Förderung und Begleitung in der Reha-Ausbildung

- Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung

Reha-Ausbildung Fachpraktiker*in Hauswirtschaft

- Psychologische Begleitung
- Individueller Stütz- und Förderunterricht

Die Auszubildenden sind in Einzel- und Doppelzimmern des Wohnbereiches im CJD untergebracht und werden dort individuell begleitet. Die Ausbildung kann auch in externer Form durchgeführt werden.

Was ermöglicht die Reha-Ausbildung?

Zielsetzung ist die erfolgreiche Teilhabe am Arbeitsleben durch eine anerkannte abgeschlossene Berufsausbildung.

Wer kann die Reha-Ausbildung durchlaufen?

Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischer Beeinträchtigung, Erkrankung oder Behinderung sowie sozialer Benachteiligung.

Wie kommt man in eine Reha-Ausbildung?

Die Reha-Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit. Über die Aufnahme entscheidet die zuständige Beratungsfachkraft. Sie klärt noch offene Fragen und meldet die Teilnehmenden im CJD an. Der Zugang ist darüber hinaus über Reha-Träger oder das so genannte Persönliche Budget möglich.

Die Reha-Ausbildung erfolgt auf rechtlicher Grundlage von § 117 Abs. 1 S. 1 Nr. 1a SGB III, § 5 BBiG bzw. § 25 HwO.